



Dagmar G. Wöhl

Mitglied des Deutschen Bundestages

Vorsitzende des Ausschusses für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (AWZ)

Wöhl: Debatte zum Entwicklungshilfe-Ziel von Bundesminister Niebel zum falschen Zeitpunkt

Die Vorsitzende des Ausschusses für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (AWZ) Dagmar Wöhl zu den Äußerungen von BM Dirk Niebel:

„Ohne Not wurde hier eine Debatte über das Entwicklungshilfe-Ziel 2015 angestoßen. Das finde ich nicht richtig“, sagte Dagmar Wöhl heute in München.

„Wir haben im Koalitionsvertrag fest vereinbart, dass die Entwicklungshilfe bis 2015 auf 0,7 Prozent des Bruttoinlandseinkommens erhöht werden soll. Natürlich ist es unumstritten, dass die Qualität und Effizienz der Entwicklungshilfe immer wieder auf dem Prüfstand stehen muss, hier müssen wir alle genau hinschauen“, so Wöhl weiter.

„Doch bei der Entwicklungshilfe brauchen wir Kontinuität. Gerade jetzt, wo es in Ländern wie Haiti oder Chile durch Naturkatastrophen zu verheerenden Verwüstungen gekommen ist, können wir nicht darüber diskutieren, die Gelder für Entwicklungshilfe einzufrieren. Die Menschen sind langfristig auf unsere Hilfe angewiesen und benötigen Planungssicherheit“.

PRESSMITTEILUNG

V.i.S.d.P.: Dagmar G. Wöhl MdB

Vorsitzende des Ausschusses für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (AWZ)

Fon: 030/227-71706 – Fax: 030/227-76385 – Mail: dagmar.woehrl@bundestag.de